

Anweisung für die Bedienung des Gleisanschlusses
Logistikzentrum Ruhr Ost GmbH,
Industriestammgleis „Am Mersch“

Hauptanschießer: **Logistikzentrum RuhrOst GmbH**

Nebenanschießer: **Becker- Stahl- Service GmbH & Co.KG**
Welser Profile GmbH Werk II
Denninghaus Spedition

Gültig ab: **16.09.2016**

Aufgestellt: **Logistikzentrum RuhrOst GmbH**
Andreas Dönges (EBL)
02303/2001-470

Inhaltsverzeichnis:

- 1 Beschreibung des Gleisanschlusses
- 2 Notfallmanagement
- 3 Zusammensetzung der Bedienung
- 4 Durchführung der Bedienung
- 5 Regelung der Auftragsabwicklung
- 6 Aufgaben des Anschließer
- 7 Verteiler

Anlage 1: Lageplan des Gleisanschlusses

Die Bedienungsanweisung wird zwischen der der Logistikzentrum RuhrOst GmbH (kurz: „HA = Hauptanschießer“ genannt) und DB Netz AG, Produktionsdurchführung (PD) Hamm (kurz: „DB Netz AG“) vereinbart.

Diese Bedienungsanweisung ist Bestandteil im Vertragsverhältnis zwischen HA und EVU sowie zwischen HA und Nebenanschießer (NA).

Aktualisierungen:

Nr.:	gültig ab:	Betrifft:
1	21.08.2006	Erweiterung Containerterminal
2	15.10.2008	Erweiterung Containerterminal
3	01.02.1014	Aktualisierung
4	16.09.2016	Neuausgabe

Wichtige Rufnummern der Ansprechpartner:

<u>Eisenbahnverkehrsunternehmen:</u>	Eisenbahnbetriebsleiter Logistikzentrum RuhrOst:
- Teutoburger Wald-Eisenbahn (Captrain)	Hr. Dönges: 0172 2577877
- Locon Logistik & Consulting AG	Entstörungsdienst Logistikzentrum RuhrOst: 02303 2001-0
- Duisport Rail	Becker-Stahl-Service: 02304 9660-140
- Westfälische Landeseisenbahn (WLE)	Welser Profile: 02383 9222-0
- DB Cargo	Denninghaus Spedition: 02383 920090
	Fahrdienstleiter Bönen: 0151 27402876
	DB Netz AG Produktionsdurchführung Hamm: 02381 370-2292/-2291

1 Beschreibung des Gleisanschlusses

1.1 Lage des Gleisanschlusses

Der Gleisanschluss schließt über

- das Gleis 41 und
- die Anschlussweiche 101

in km 198,723 im Bahnhof Bönen an das Streckennetz der DB Netz AG an.

1.2 Gleisanlagen und ihre Nutzung

Zum Bedienungsbereich der EVU gehören folgende Gleisanlagen:

Gleis:	Nutzlänge:	Nutzung:
W102 – W206	1519 m	Zustell- und Abholungsgleis Zu den Anschlüssen Beckerstahl- Handel und Welser Profile
1	525 m	Containerverladung
2	525 m	Containerverladung
3	228 m	Containerverladung
4	525 m	Containerverladung
Ws 103 – W 105		Umfahrungsgleis
W 105 – W 104		Umfahrungsgleis

Alle Gleise liegen in einem Neigungsverhältnis $< 2,5 \text{ ‰}$

Weichen und Gleissperren des Hauptanschlusses mit KV Terminalbereich:

Weiche Nr.	Art der Bedienung:	Gleissperre Nr.	Art der Bedienung:
101, 102	stellwerksbedient	Gs X	stellwerksbedient
103, 104	stellwerksbedient	Gs XX	stellwerksbedient
105, 106	ortsbedient		
109, 110	ortsbedient		

W 201 - 206 sind Weichen der Nebenanschließer.
Die Gleisanlagen dienen dem Wagenladungsverkehr des HA und der NA.

1.3 Übergabestelle und Betriebsführungsbereich

Die Übergabestelle befindet sich in km 0,200 des Anschlussgleises.

Der Betriebsführungsbereich der DB Netz AG (Fdl Bönen) umfasst das Gleis 113 mit den Weichen 101 – 104, den Ls-Signalen 103 und 104 sowie den Gs X und Gs XX.

Der Betriebsführungsbereich des Hauptanschließers umfasst alle übrigen Betriebsgleise.

1.4 Abstellen von Fahrzeugen

Fahrzeuge dürfen in der gesamten Gleisanlage nur in den dafür vorgesehenen Betrieben der Nebenanschießer, mit deren Genehmigung, abgestellt werden. Ausgenommen hiervon ist das Stumpfgleis zwischen W 206 (zweite Anschlussweiche Fa. Welser) und dem Gleisabschluss. Hier dürfen vorübergehend Fahrzeuge abgestellt werden. Regelungen zum Festlegen der Fahrzeuge siehe Pkt. 4.13.

1.5 Halbmesser der Gleise und Weichen (< 100 m)

Keine

1.6 Signale, Sicherungs- und Schutzeinrichtungen, zu verwendende Hemmschuhform

Signale:	Ls 103, 104, siehe Lageskizze
Sicherungseinrichtungen:	techn. BÜ- Sicherung
Schutzeinrichtung:	GsX und GsXX, siehe Lageskizze
Hemmschuhform:	es sind gelb/blau Hemmschuhe zu benutzen

Das Gleis 113 und die Weichen 102, 103 und 104 sind mit einer Gleisfreimeldeanlage mit Gleisstromkreisen versehen.

Rangierstraßen sind eingerichtet:

- aus den Gleisen 1, 3, 4 und 10 nach Gleis 113;
- von Ls 103 und Ls 104 nach Gleis 3 oder 4.

1.7 Bahnübergänge (BÜ) mit technischer Sicherung

BÜ mit Andeaskreuzen, Blinklichtanlagen und Halbschranken zwischen den GsX und GsXX und der W 105 und BÜ mit Andeaskreuzen und Halbschranken zwischen W 205 und W 206.

1.8 Fahrleitungsanlagen mit Schalter

Entfällt

1.9 sonstige betriebliche Einrichtungen des Gleisanschlusses

Keine

1.10 Brücken, Durchlässe

Rexe Durchlass zwischen W 203 und W 205, Niedervöhde Bach hinter W 206.

1.11 Telekommunikationsanlagen

Fernsprecher im F- Kasten bei den W 103 und 104 zum Fahrdienstleiter (Fdl) Bf.

1.12 Einfriedungen und Tore

Entfällt

1.13 Beleuchtung und Lage der Schalter

Die Beleuchtung der Containerverladegleise wird zentral über das Verwaltungsgebäude gesteuert.

1.14 Betriebseinschränkungen

Für das Befahren der Gleisanlage sind nur solche Eisenbahnverkehrsunternehmen zugelassen, welche mit der Logistikzentrum RuhrOst GmbH einen Vertrag über die Nutzungsbedingungen der Infrastruktur abgeschlossen haben.

Eine jeweils aktuelle Auflistung der zugelassenen EVU ist der Seite 2 dieser Bedienungsanweisung zu entnehmen.

1.15 Verladeeinrichtungen

Containerverladestelle im Bereich (nach) Weichen 107/108,
Containerverladestelle auf den Gleisen 1,2,3 und 4

2 Notfallmanagement

Notfallmanager der DB Netz AG, PD Hamm
Eisenbahnbetriebsleiter des HA: Hr. Dönges
Störungsdienst des HA:

0172 8435153
0172 2577877
02303 2001-0

3 Zusammensetzung der Bedienungsfahrt

3.1 Reihenfolge der Wagen

Laut Rangierplan

3.2 Beschränkung in der Verwendung von Wagen

Keine

4 Durchführung der Bedienung

Die Bedienungsfahrten (Rangierfahrten) sind luftgebremst durchzuführen. Es ist eine vereinfachte Bremsprobe durchzuführen. Das letzte Fahrzeug muss eine wirkende Bremse haben.

4.1 Einfahrt in das KV Terminal Bönen

Tf und Fdl Bönen vereinbaren miteinander die Rangierfahrt. Der Fdl erteilt die Zustimmung zur Rangierfahrt mit Signal (Sh 1) oder mündlich. Die Einfahrt erfolgt nur über die eingerichtete Rangierstraße nach Gleis 113.

Bevor das jeweilige EVU ins KV Terminal einfahren darf, wird der diensthabende Disponent des Betreibers (Fa. Denninghaus) vom Triebfahrzeugführer (Tf) des einfahrenden EVU angerufen. Der Disponent gibt nach Prüfung die Einfahrt ins Terminal frei, mit gleichzeitiger Zuweisung der Gleisnummer. Nur durch den Disponenten erfolgt eine Freigabe für die Einfahrt. Gleichzeitig erhält der Disponent vom Tf des einfahrenden EVU die aktuelle Mobilfunknummer. Im Gegenzug erhält der Tf des einfahrenden EVU die Mobilfunknummern der Tf sämtlicher sich bereits im Gleisanschluss befindlichen EVU. Erst nach erfolgter Absprache mit dem Disponenten darf der Tf die Rangiervereinbarung mit dem Fdl Bönen treffen.

4.2 Ausfahrt aus dem KV Terminal Bönen

Tf und Fdl Bönen vereinbaren miteinander die Rangierfahrt. Der Fdl erteilt die Zustimmung zur Rangierfahrt mit Signal (Sh 1) oder mündlich. Die Ausfahrt erfolgt wahlweise aus Gleis 103 oder 104.

4.3 Fahrten innerhalb des KV Terminals; Bedienen der Anschlussanlagen

Der Gleisanschluss darf von mehreren EVU gleichzeitig befahren werden. Alle Rangierbewegungen innerhalb des Gleisanschlusses sind zwischen den beteiligten EVU abzustimmen. Die Verständigung der Tf untereinander erfolgt über Mobilfunk. Der Rufnummern austausch wird durch den Disponenten der Fa. Denninghaus koordiniert (siehe Punkt 4.1).

Der HA / die NA werden nach dem Rangierplan bedient.

Das Rangieren und Abstellen (s. auch Pkt. 1.14) von Wagen für die NA ist auch auf den Gleisen des HA zugelassen.

Das jeweilige EVU übernimmt nach dem Bedienungsvertrag das Zuführen und Abholen der Wagen über die Übergabestelle hinaus zu oder von den Ladestellen.

Mit der Zuführung/Abholung an der Übergabestelle gelten die Wagen als übergeben bzw. übernommen.

4.4 Weichenschlüssel und Sicherungsmittel

Keine

4.5 Warnen der Mitarbeiter des Anschliebers

Personen, die an der Übergabe-/ Ladestelle oder im Betriebsführungsbereich des HA bzw. NA am / im Wagen tätig sind, sind rechtzeitig vom Tf zu warnen.

4.6 Prüfen der Anschlussanlagen

Der Tf prüft durch Augenschein die während der Bedienung befahrenen Anschlussanlagen hinsichtlich

- Befahrbarkeit
- Freihalten des Regellichtraums
- Offensichtlicher Mängel

4.7 Geschwindigkeit beim Rangieren

Die Höchstgeschwindigkeit der Rf beträgt im Betriebsführungsbereich des HA bis 15 km/h und im Bereich der Ladestellen 5 km/h.

4.8 Rangierseite

Wird bei Bedarf vom Triebfahrzeugführer bestimmt.

4.9 Besonderheiten beim Befahren von Gleisen und Weichen

Entfällt

4.10 Befahren von Bahnübergängen

Der BÜ zwischen der W 103 und 105 sowie zwischen W104 und W 105 ist wie folgt zu sichern:

- Bedienen der ET = Einschalttaste bei Fahrten
= W 104/205 in Richtung W 105/206,
= W 103/206 in Richtung W 105/205 und
= W 105 in Richtung W 103 durch
- Bedienen der RS = Rangierschalter bei längerer Rangierzeit,
und bei Störungen durch
- Bedienen der HET = Hilfseinschalttaste und
- Bedienen der HAT = Hilfseinschalttaste zu sichern.

4.11 Abstoßen von Fahrzeugen

Das Abstoßen von Wagen ist im gesamten Gleisanschluss untersagt.

4.12 Bedienen von sonstigen betrieblichen Einrichtungen

Die Handweichen sind vom Rangierpersonal zu bedienen. Grundstellungen der Weichen sind zu beachten.

4.13 Bedienen der Verladeeinrichtungen

Entfällt

4.14 Sichern stillstehender Fahrzeuge, Wagen und Wagengruppen

Das Abstellen von Fahrzeugen ist nur im Stumpfgleis zwischen W 206 und dem Gleisabschluss zulässig.

Die Festlegung der zugeführten und aufgestellten Fahrzeuge erfolgt durch Anziehen von Hand- und Feststellbremsen, zusätzlich ist die erste Wagenachse in Richtung Weiche 207 durch zwei Hemmschuhe zu sichern

Die Wagen einer gesicherten Wagengruppe müssen untereinander gekuppelt sein.

Ist keine Hand- oder Feststellbremse vorhanden, ist jeweils mindestens der erste und letzte Radsatz durch je einen Hemmschuh / Radvorleger zu sichern.

An den Ladestellen sind die Wagen / Wagengruppen festzulegen.

Für die Sicherung der zugestellten Wagen ist der Lokrangierführer verantwortlich.

5 Auftragsabwicklung

5.1 Arbeitsanweisung

Die vom jeweiligen EVU zu erledigenden Arbeiten aus der Auftragsabwicklung sind in den „Örtlichen Regelungen für die Zugbildungsanlage“ für die Erledigung der Güterverkehrsaufgaben festgelegt.

5.2 Unregelmäßigkeiten meldet das jeweilige EVU dem Hauptanschießer an

→ Stadtwerke Unna GmbH / Logistikzentrum RuhrOst GmbH
Ruf: 02303 2001 0

5.3 Sonderleistungen für den Anschließer

Entfällt

5.4 Leistungen des Anschließers

Entfällt

6 Aufgaben des Anschliebers

- 6.1 Der Anschließer verständigt alle Beteiligten im Anschluss über die Bedienung.
- 6.2 Das im Anschluss tätige EVU hat alle Beschädigungen der Anschlussanlagen sowie alle Entgleisungen, auch wenn sie ohne erkennbare Beschädigungen verlaufen sind, schriftlich - vorab mündlich (fernmündlich) - an die Logistikzentrum RuhrOst GmbH zu melden.
- 6.3 Zustellgleise und Fahrwege sind während der Bedienungszeit freizuhalten.
- 6.4 Rangierbewegungen und sonstige Arbeiten, die die Bedienung des Anschlusses gefährden, sind einzustellen. Bei Kranungen während der Rangierbewegungen ist die Anlage 2 zu beachten (nicht Bestandteil dieser Bedienungsanweisung).
- 6.5 Mitarbeiter des Anschliebers, die im Bedienungsbereich an oder in Wagen tätig sind, haben die Wagen während der Rangierbewegungen zu verlassen oder von ihnen zurückzutreten.
- 6.6 Bei der Lagerung von Gegenständen am Anschlussgleis sind Abstände von mindestens 1,50 m in geraden und 1,80 m in gekrümmten Gleisen von der nächsten Schiene und wenigstens 1,50 m von den unter Spannung stehenden Teilen der Fahrleitungsanlagen zu wahren.
- 6.7 Gegenstände in der Nähe der Gleise sind so zu lagern, dass sie nicht in Bewegung geraten können und dadurch die genannten Abstände unterschreiten.
- 6.8 Hemmschuhe/ Radvorleger sind in ausreichendem Umfang vorzuhalten.


Verteiler:

Hauptanschießer Logistikzentrum RuhrOst GmbH		1 Stück
Nebenanschießer	je	1 Stück
Landesbevollmächtigter für Bahnaufsicht (LfB)		1 Stück
EVU	je	1 Stück
DB Netz AG, Netzbezirk Hamm		1 Stück
Fahrdienstleiter Bönen		1 Stück

Hauptanschießer:

Logistikzentrum RuhrOst
Heinrich-Hertz-Str. 2
59423 Unna

Unna, 16.09.2016



Andreas Dönges (EBL)

DB Netz AG
PD Hamm
Unionstraße 5
59067 Hamm



Rüdiger Haushalter

